

Landeshauptstadt Magdeburg
Änderungsantrag

DS0529/09/27 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0529/09	23.02.2010

Absender SPD-Tierschutzpartei-future!	
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 01.03.2010

Kurztitel - Haushaltssatzung 2010 - Ergebnis- und Finanzplan 2010 - mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung - Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2010 - Stellenplan 2010

„Teilergebnishaushalt Dezernat Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit“

Der Stadtrat möge beschließen:

Die im Teilergebnishaushalt Dezernat Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit eingestellten Mittel innerhalb der sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 420 TEuro für das Neue Vorhaben „Einrichtung eines Europabüros in der Stadtverwaltung, DS0019/09, SR Beschluss im September 2009“ werden:

1. in Höhe von 100 TEuro für das Haushaltsjahr 2010 für folgende Maßnahmen zur Realisierung in 2010 zur Verfügung gestellt:
 - a) Einbau Sanitäranlagen, FÖSL Erich Kästner, i.H. von 25TEuro
 - b) Erneuerung Außenspielplatz, FÖSG Regenbogen i.H. von 25 TEuro
 - c) KJFE Mühle/Sanitär, 27TEuro
 - d) anteilige Finanzierung (23 TEuro) im KH Erich Weinert (Gehwegplatten und Anbau 61,8 TEuro)
2. weitere Mittel in Höhe von 110 TEuro für das Haushaltsjahr 2010 als Konsolidierungsmittel verwandt,
3. weitere 210 TEuro für das Haushaltsjahr 2010 und in Höhe von 420 TEuro für die Planansätze 2011-2013 solange gesperrt, bis der Stadtrat über ein entsprechendes Konzept der Wirtschaftsförderung beraten und beschlossen hat.

Begründung:

Im Teilergebnishaushalt Dezernat Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit sind Mittel innerhalb der sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 420 T€uro für das Neue Vorhaben „Einrichtung eines Europabüros in der Stadtverwaltung, DS 0019/09, SR Beschluss im September 2009“ eingestellt (siehe S. 223 von 610 und Erläuterung auf Seite 227 von 610).

Da es bisher seitens des Dezernenten nur eine Information zu seinen Vorstellungen für eine internationalisierte Ausrichtung der Wirtschaftsförderung gibt, eine konzeptionelle Unterlegung der Vorstellungen bzw. ein entsprechender Stadtratsbeschluss derzeit aber fehlen, insbesondere weder eine DS0019/09 noch ein entsprechender Stadtratsbeschluss im September dazu gefasst wurde, können die eingestellten Mittel für seit Jahren anstehende Investitionen in Kitas, Schulen und sonstigen Einrichtungen nutzbar gemacht werden. Die in den Prioritätenlisten als ungedeckte Ausgaben geführten Maßnahmen können daher mit diesen Mitteln finanziert werden. Da mit einer entsprechenden Konzeptionsvorlage durch das Dezernat 3 in diesem Haushaltsjahr zu rechnen ist, sollen die eingestellten Mittel vorerst hälftig in Höhe von 210 TEuro für die Realisierung des als dringend feststehenden Investitionsbedarfes verwandt werden und anteilig auch der Konsolidierung zufließen. Soweit die Konzeption nicht vom Stadtrat beschlossen ist, ist der Mittelansatz mit einem entsprechenden Sperrvermerk zu versehen.



Hans-Dieter Bromberg
Fraktionsvorsitzender